

Hochschule von Roll Areal

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft Dossier (4408) **Nachhaltige Entwicklung: Bauen im urbanen Raum =
Développement durable: construire en milieu urbain = Sustainable
development: building in urban space**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-108636>

Nutzungsbedingungen

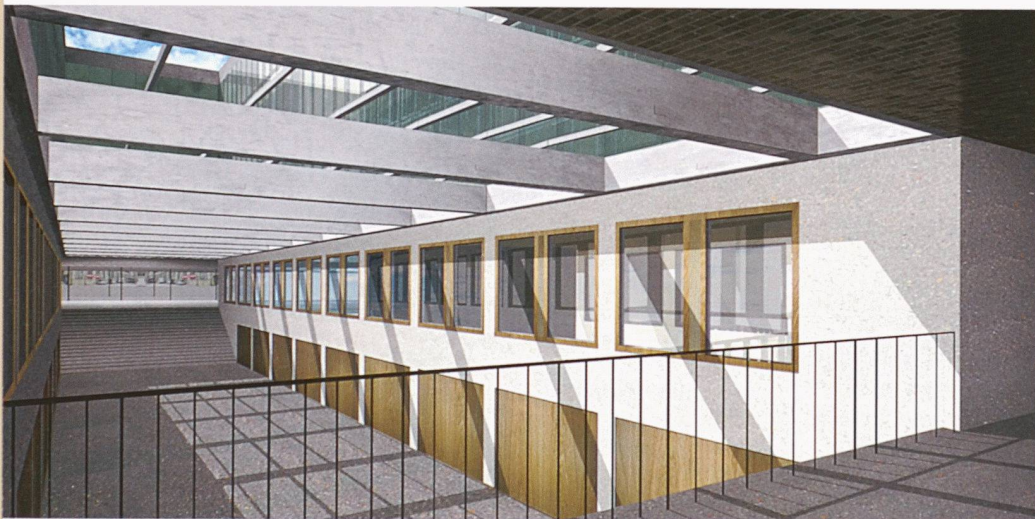
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ORT / LIEU / LOCATION

Bern / Berne / Bern

AUFTRAGGEBER / MANDANT / CLIENT

Amt für Grundstücke und Gebäude
des Kantons Bern

ARCHITEKTUR / ARCHITECTE / ARCHITECTS

Giuliani.Hönger, Zürich

WETTBEWERB / CONCOURS / COMPETITION

2003 / 2004

BAUPROJEKT / PROJET / BUILDING PROJECT

ab / dès / onwards 2005

VORAUSSICHTLICHER BAUBEGINN /

DÉBUT PRÉVU DES TRAVAUX /

BUILDING WORK DUE TO COMMENCE

2009

VORAUSSICHTLICHE BAUVOLLENDUNG /

FIN PRÉVUE DES TRAVAUX /

COMPLETION DUE

2009

Hochschule von Roll Areal

Zum Wettbewerb wurden 71 Projekte eingereicht, 10 wurden rangiert und prämiert. Ziel der Ausschreibung war es von Beginn weg, ein Projekt zu finden, das im umfassenden Sinn den Grundsätzen einer Nachhaltigen Entwicklung entspricht. Auf dem Gelände der ehemaligen Industrieanlage (30 000 m²) soll der Ausbau der Universität zu stehen kommen. In der Jury waren von

Beginn weg neben Baufachleuten auch weitere Anspruchsgruppen vertreten, so aus der Politik und von weiteren Interessierten. Das ausgewählte Projekt setzt auf eher traditionelle Bauweisen, verspricht durch Pragmatismus eine günstige Erstellung und einen günstigen Gebrauch, weist eine gute Flexibilität der Nutzung auf und suggeriert in zweckmässiger Architektur Beständigkeit.

Haute école sur l'aire von Roll

Le concours a réuni les projets de 71 concurrents dont 10 ont été retenus et primés. Le but de la mise au concours était d'obtenir dès le début un projet répondant, dans le sens large du terme, aux critères du développement durable. La construction de l'annexe à l'université est prévue sur le terrain de l'ancien établissement industriel (30 000 m²). Le jury était formé, dès le début, en

plus des spécialistes de la construction, de représentants d'autres instances intéressées, provenant de la politique et d'autres formations. Le projet choisi, basé sur des modes de construction traditionnels, promet par son pragmatisme une exécution et une utilisation économiques, montre une bonne flexibilité d'utilisation et suggère par son architecture utilitaire une bonne durabilité.

Von Roll Estate College

A total of 71 projects were submitted for this competition, ten of which were shortlisted and awarded prizes. The object of the competition was to find a project corresponding in a comprehensive fashion to the principles of sustainable development. The former industrial plant (30 000 sq. m. in area) on the land is to serve as an extension to the university. From the start, the panel

included building specialists, politicians and other interested parties. The project selected relies on a more traditional construction approach but a certain pragmatism will ensure both favourable production costs and consumption as well as flexibility in use. The purpose-designed architecture suggests permanence.